Checkliste traumatischer Erfahrungen (TEC)

TEC

Die TEC ist ein Selbstbeurteilungsfragebogen zur strukturierten Erfassung potenziell traumatischer Erfahrungen über die Lebensspanne, insbesondere früher zwischenmenschlicher Traumata. Sie erfasst verschiedene Arten von Exposition, darunter emotionale Vernachlässigung, emotionale und körperliche Misshandlung, sexuelle Belästigung, sexuellen Missbrauch und weitere bedeutsame Ereignisse. Das Instrument wird vor allem in der klinischen Arbeit mit Traumata, dissoziativen Störungen und belastungsbezogenen Störungen eingesetzt, um die Traumaanamnese zu dokumentieren, die kumulative Traumabelastung einzuschätzen und das klinische Gespräch auszurichten. Es ersetzt keine diagnostische Abklärung, bietet aber eine standardisierte Grundlage, die für Anamnese und Fallkonzeption nützlich ist.

Anzahl der Fragen	29 Fragen
Geschätzte Dauer	15 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Traumatic Experiences Checklist
Zielgruppe	Erwachsene
Autor:innen	Ellert R. S. Nijenhuis, Onno van der Hart, Kathy Kruger (2002)
Kategorie	PTBS

Auswertung und Interpretation

Die Items werden in der Regel als Vorliegen oder Nichtvorliegen traumatischer Ereignisse bewertet, mit möglichen Angaben zu Lebensabschnitt, Häufigkeit, Dauer, Beziehung zur verursachenden Person und subjektiver Belastung. Die Interpretation stützt sich vor allem auf Anzahl und Art der berichteten Erfahrungen, ihre Chronizität und ihren zwischenmenschlichen Charakter. Höhere Werte weisen auf eine größere kumulative Traumabelastung hin. Es gibt keinen allgemeingültigen diagnostischen Cut-off-Wert; die Ergebnisse müssen mit dem klinischen Gespräch und dem psychopathologischen Kontext zusammengeführt werden.